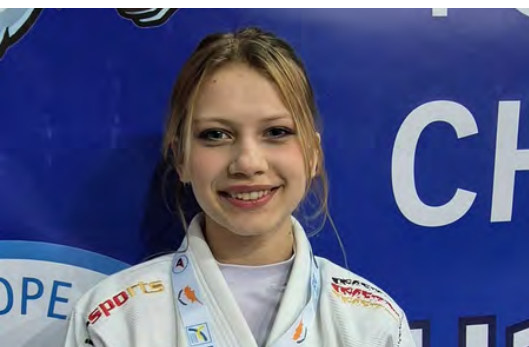


VEREINS MAGAZIN

DELMENHORSTER TURNVEREIN VON 1856 e.V.

DTV - MEIN VEREIN

Mit deinem Vereinsmagazin verpasst du nichts Wichtiges mehr. Wir berichten über aktuelle Themen aus dem Vereinsleben. Zeigen dir was hinter den Kulissen gerade so passiert und interessante Neuigkeiten aus den Abteilungen.



VICE- EUROPAMEISTERIN

Nika-Zoe Reinhardt, Delmenhorster Turnverein, hat sich bei der Jugend-Europameisterschaft auf Zypern den 2. Platz in der Klasse u16 bis 52kg im NeWaza/BJJ erkämpft.



QUALIFIZIERT ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Trotz erneuter Verletzungspause beweist das Trampolintalent Melina Masannek einmal mehr Kampfgeist, Nervenstärke und außergewöhnliches Können.



3.000STE JU-JUTSU VEREINSPRÜFUNG

Außergewöhnliche Leistungen bei Kyu-Prüfungen

NEUE HOMEPAGE

MODERNES DESIGN, VIELE
MÖGLICHKEITEN UND TOLLE
ÜBERSICHT FÜR MITGLIEDER*INNEN
UND INTERESSIERTE



INHALT

Bike-Touren	03
BJJ Ju-Jutsu	04
Boxen	10
Gymnastik Ehepaare	14
Karate	15
Leichtathletik	18
Rollkunstlauf	25
Trampolin	28
Volleyball	32
Nachruf	34
Impressum	36



GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadtbad 1 - 27753 Delmenhorst

 (0 42 21) 1 76 85

 dtv@delmenhorster-tv.de

 www.delmenhorster-tv.de

 @delmenhorster_tv_1856

 facebook.com/dtv1856

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8:30 - 12:30 Uhr

Dienstag: 14:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 18:30 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Nicole Pierron

Frauke Loseken

Reiner Sonntag



UNTERWEGS MIT DEM RAD

Die Fahrradgruppe unter der Leitung von Trainer Ralph Dziemba ist nach wie vor richtig und regelmäßig aktiv. Insbesondere in den Sommermonaten nehmen an festgelegten Terminen in den frühen Abendstunden viele SportlerInnen teil und bewältigen die oftmals 40 - 50 km problemlos. Die Termine mit den Voraussetzungen der Teilnahme sind in der Homepage des DTV zu entnehmen. Das aktuelle Foto wurde Mitte Mai kurz vor Kirchhatten "geschossen". 13 Teilnehmer waren dabei und genossen die Fahrt bei angenehmen Temperaturen, trotzdem sich Ralph mal wieder "kurz verfahren" hatte und für ein besonderes Ergebnis der Kilometerleistung gesorgt hatte.

Die Gruppe freut sich nun auf das Tour-Wochenende nach Wismar. Dort wird die 100 km - Marke gebrochen, um die Umgebung von Stadt und Ostsee zu erkunden.



Übungsleiter Ralph Dziemba (v.l.) mit gut gelaunten Fahrradgruppe

WIR FÜR IHRE IMMOBILIE

WEG-VERWALTUNG Pünktliche Abrechnung Fertigstellung der Gesamt- und Einzelabrechnung im ersten Halbjahr. Kompetenz Ausgebildete Immobilienkaufleute betreuen Ihre Immobilie. Es ist Ihr Geld Sichere, risikolose Anlage der Rücklagen. Wir vor Ort Regelmäßige Begehungen sorgen für mehr Sicherheit. Vertrauen Professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe. 24-Stunden-Notdienst Sicherheit für Eigentümer und Mieter.	MIETHAUSVERWALTUNG Transparenz Übersichtliche Abrechnungen für Eigentümer und Mieter. Recht behalten Mietverträge auf neuestem Kenntnisstand sorgen für Rechtssicherheit. Mietrecht ist kompliziert Nein, für uns ist es Leidenschaft! Wirtschaftlichkeit Wir sichern für Sie langfristige Ergebnisse und Werterhaltung. Neue Mieter gesucht? Wir suchen die Neuen, regeln die Übergabe und vieles mehr. Liquidität Planung und Controlling verhindern Überraschungen.
---	--

WIR

**IMMOBILIEN
MANAGER**

Bauverein Immobilienmanagement GmbH
 Breitenweg Str. 10 B | 27760 Delfen (Hr.)
 T: 0 42 21 859 59-20 | info@wir-immobilienmanager.de
wir-immobilienmanager.de |



NIKA ZOE REINHARDT ZUM WIEDERHOLTEN MALE IN DEN BUNDESKADER BERUFEN

Nika Zoe Reinhardt zum wiederholten Male in den Bundeskader berufen

Die 14-jährige Ju-Jutsu-Kämpferin aus dem Delmenhorster TV von 1856 ist zum wiederholten Male in den Bundeskader berufen worden und nimmt die Einladung begeistert an.

Nachdem Nika-Zoe Reinhardt im Mai zum zweiten Mal Deutsche Meisterin in ihrer Alters- und Gewichtsklasse im Newaza/BJJ wurde, konnte Sie insbesondere bei der Jugend-Weltmeisterschaft Ende Oktober auf Kreta noch einmal zeigen, welches Potential in ihr steckt. Da Nika, wie sie in ihrem Umfeld nur genannt wird, es geschafft hatte zwei Kämpfe zu gewinnen, gehört sie somit zu den 10 Besten der 21 Starterinnen in ihrer Klasse, die aus der ganzen Welt angereist waren.

Nach Abstimmung in den Gremien des Bundesverbandes kam es im Dezember dann zur offiziellen Anfrage, ob Sie weiterhin Mitglied des Nachwuchskaders sein möchte.

Nach Besprechung innerhalb der Familie und aufgrund der Unterstützung durch den DTV, den Förderverein für Kampfsport und Gewaltprävention und dem Niedersächsischen Ju-Jutsu Verband, konnte die Anfrage dann jedoch ziemlich schnell bejaht werden.

Nika's Mutter, Cindy Reinhardt, erklärte hierzu nur:

"Wenn das Kind aufgrund der eigenen Fähigkeiten und Motivation schon mal so eine Chance hat, zögert man nicht lange, es nicht zur zeitlich, sondern auch finanziell zu ermöglichen."

Wie hoch die finanzielle Belastung für die Mitgliedschaft im Bundeskader sind, ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich und hängt neben den Trainingskosten auch von den Reisekosten ab, die zum Teil auf die Teilnehmenden umgelegt werden.

Für Nika bedeutete dies neben den Anforderungen des Willms-Gymnasiums nun, bei mehreren Kader-Trainings-Wochenenden in Thüringen mit den Besten aus ganz Deutschland zu trainieren, hierfür die An- und Abreise auf sich zu nehmen und sich dann wahrscheinlich den mentalen und körperlichen Herausforderungen bei der Jugend-Europa-Meisterschaft auf Zypern und der Jugend-Weltmeisterschaft in Thailand zu stellen.

Ein Bericht von Michael Reinhardt

BJJ-KADER WIEDERHOLT ERFOLGREICH AUF LANDESMEISTERSCHAFT



Die Ergebnisse im Einzelnen:

- DZANS SAVAROV, U12, -28 kg, GOLD-Medaille
- JONATAN EKER, U14, -48 kg, GOLD-Medaille
- TRISTAN ALBERS, U14, -56 kg, GOLD-Medaille
- NICO REINHARDT, U12, +52 kg, SILBER-Medaille
- LAUREN FEDDELER, U14, -52 kg, SILBER-Medaille
- ELIAS MECHOW, U14, -56 kg, SILBER-Medaille
- KIRILL HOPFAUF, U14, -69 kg, SILBER-Medaille
- LOGAN KARMELOTA, U16, -56 kg, SILBER-Medaille
- JONA JANSEN, U21, -63 kg, SILBER-Medaille
- FERHAT-CAN CIFTCI, U21, -94 kg, SILBER-Medaille
- LUKAS RASCHEN, U14, -48 kg, BRONZE Medaille
- JARNE RASCHEN, U14, -48 kg, vierter Platz
- MIRON STASYUK, U16, -44 kg, vierter Platz
- RAPHAEL EKER, Sen, -85 kg, fünfter Platz
- MATTHÄUS BIELA, Sen, -85 kg, fünfter Platz

Unsere Wettkampfgruppe ist mit insgesamt 11 Medaillen im Gepäck am 02.03.2025 sehr erfolgreich von den Landesmeisterschaften im BJJ/ Ne Waza aus Uelzen zurückgekehrt. Wir sind superstolz auf alle Athlet*innen und den gesamten Trainer-Stab!

ELIAS und KIRILL mussten jeweils in einer höheren Gewichtsklasse antreten und haben sich dort hervorragend präsentiert.

JONA wurde trotz ihrer erst 17 Jahre in die Klasse U21 gesetzt und konnte sich dort gegen die bis zu 3 Jahre älteren Gegnerinnen hervorragend behaupten und eine souveräne Leistung abrufen.

RAPHAEL musste, trotzdem er erst 18 Jahre jung ist, in der Klasse der Erwachsenen starten und hat seinen Gegnern dort bemerkenswert Paroli geboten.

ANGELIQUE MALASSA und XENIA SCHRÄFER konnten

wegen eines Melde-Fehlers leider nicht antreten. Wir sind aber zuversichtlich, auch Euch bald wieder bei einem Wettkampf zu erleben.

NIKA-ZOE REINHARDT hatte vom Bundestrainer eine Wettkampfpause angeordnet bekommen und durfte leider nicht auf den Landesmeisterschaften starten. Wir freuen uns aber schon darauf, sie bei den Norddeutschen, Deutschen und internationalen Meisterschaften wieder auf der Matte zu sehen.

Nächstes gemeinsames Ziel aller erfolgreichen DTVer ab der U14 sind die Norddeutschen Meisterschaften am 05. April in Winsen. Für unsere U12-Wettkämpfenden, ANGELIQUE, DZANS und NICO, werden wir sicher andere, ebenso herausfordernde Turniere finden.

Zusatz-Info für alle Sport-Interessierten:

Der DTV ist der einzige Sportverein in Delmenhorst, bei dem neben BJJ auch Ju-Jutsu, Karate, Boxen und Aikido angeboten wird. Schnuppert gerne mal bei einer unserer Kampfkunst- und Kampfsportgruppen oder den vielen anderen sportlichen Angeboten rein.

STARKER MEDAILLENERFOLG BEI NORDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

BJJ-Team des DTV kehrt mit
1x Gold, 5x Silber und 3x Bronze zurück

Vom 04. – 06.04.2025 fanden in Winsen die Norddeutschen Meisterschaften im DJJV (Deutscher Ju-Jutsu-Verband e.V.). Das Wettkampfteam des DTV war nach zahlreichen intensiven Trainingseinheiten sehr gut vorbereitet und ist mit einer beachtlichen Medaillen-Ausbeute erfolgreich zurückgekehrt.

Für Nika-Zoe Reinhardt, U16, weiblich – 52 kg, war es nach den Strapazen der gerade erst beendeten, sehr kräfteaubenden Europameisterschaften nicht ganz leicht, sich schon wieder auf die anstehenden Wettkämpfe zu konzentrieren. Trotz kleiner Unachtsamkeiten im Umgang mit dem Triangle-Choke dominierte Nika-Zoe aber schließlich ihre Kontrahentinnen durchgehend und wurde ungefährdet Norddeutsche Meisterin.

Jona Jansen setzte sich ebenfalls sehr stark in Szene und wurde verdient Norddeutsche Vizemeisterin in der Klasse U18, weiblich bis 70 kg. Obwohl Jona durch ihr intensives und konsequentes Training wieder an Kraft zulegte und dennoch ihr Gewicht von nur 62 kg halten konnte, wurde sie zu den deutlich schwereren Gegnerinnen in eine höhere Gewichtsklasse gesetzt. Dennoch konnte Jona einige starke Technikkombinationen einsetzen und unterlag am Ende nur denkbar knapp. So verdiente Jona sich neben der Silbermedaille auch den Respekt der vielen Zuschauenden.

Kader-Trainer Thais Krüger dazu: „Richtig mutig, wie Jona sich auch gegen wesentlich schwerere Gegnerinnen präsentiert. Sie hat richtig starke Techniken angesetzt. Bei Jona, aber auch allen anderen DTV-Kämpferinnen und Kämpfern, sind tolle Entwicklungen zu spüren.“

Ebenfalls stark präsentierten sich Lukas Raschen, U14, männlich – 48 kg, Tristan Albers, U14, männlich – 56 kg, Miron Stasyuk, U16, männlich – 48 kg und Xenia Schräfer, U18, weiblich +70 kg. Mit großem Einsatz und teilweise sehr knappen Niederlagen sicherten sie sich, so wie Jona, ebenfalls die Norddeutsche Vizemeisterschaft.



Abgerundet wurde der großartige Erfolg der DTVer durch Lauren Feddeler, U14, weiblich – 57 kg, Jarne Raschen, U14, männlich – 48 kg und Logan Karmelita, männlich – 56 kg, die sich in ihrer Klasse jeweils die Bronzemedaille erkämpft haben.

Unser Trainer-Team Thais Krüger und Matthäus Biela coachten alle DTVer wieder einmal vorbildlich und alle Kämpfer*innen brachten sich zusätzlich auch alle Co-Trainer*innen ein und betreuten sich an der Matte gegenseitig. Auch die mitgereisten Eltern unterstützten, trösteten und feuerten unsere Athletinnen und Athleten lautstark an. So wurde es für alle Beteiligten eine lohnende Reise.

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen. Als nächstes warten die Deutschen Meisterschaften vom 23. - 25. Mai 25 in Chemnitz – auch da will das DTV-Team erfolgreich mitmischen.



RALF THORSTEN BÜHRING
MALERMEISTER

WIEKHORNER HEUWEG 95
27753 DELMENHORST
TEL 04221-968155
FAX 04221-968119
MOBIL 0171-4739484

NIKA-ZOE REINHARDT

VICE-EUROPAMEISTERIN

Nika-Zoe Reinhardt, Delmenhorster Turnverein, hat sich bei der Jugend-Europameisterschaft auf Zypern den 2. Platz in der Klasse u16 bis 52kg im NeWaza/BJJ erkämpft.

In ihrem zweiten Jahr in der Nationalmannschaft im Deutschen Ju-Jutsu Verband hat Nika-Zoe Reinhardt vom 21. -23. März an der diesjährigen Europa-Meisterschaften auf Zypern teilgenommen. In ihrem Auftaktkampf konnte Nika-Zoe die Polin Naomi Palka mit einem blitzartig angesetzten Arm-Hebel nach nur 52 Sekunden zur Aufgabe zwingen. Im Halbfinale traf Nika-Zoe dann auf die Griechin Chrysoula Konteratou. Dort wurde zunächst ein Zwei-Punkte-Vorsprung von Nika-Zoe durch nach Sichtung der Videoaufnahmen revidiert. In der dann notwendigen Verlängerung des Kampfes konnte sich Nika-Zoe aber trotzdem mit einem gelungenen Positionswechsel und der anschließenden Haltetechnik durchsetzen. Da ihre Gegnerin es trotz extremen Krafteinsatzes nicht gelang, sich zu befreien, konnte Nika-Zoe auch diesen anstrengenden Kampf für sich entscheiden.

Im abschließenden Finale gegen die Ukrainerin Yevheniia Zhupanyan zeigte sich Nika-Zoe zunächst sehr dominant und versuchte aktiv, das Kampfgeschehen zu bestimmen. Ein winziger Augenblick der Unachtsamkeit reichte jedoch ihrer Gegnerin aus, Nika-Zoe in einen Triangle-Choke zu ziehen und diese Würge-technik mit hohem Druck so zu sichern, dass Nika-Zoe sich trotz massiver Gegenwehr sich in der verbleibenden Kampfzeit von fast einer Minute mehr befreien konnte und den Kampf kurz vor einer einsetzenden Ohnmacht verloren geben musste.

Natürlich war Nika-Zoe zunächst für einen kleinen Moment traurig, dass sie einen Kampf verloren hatte. Als ihr aber klar war, dass es ja hier das Finale der Europameisterschaften war, waren es nur noch Freudentränen, die in ihrem Gesicht erkennbar waren.

Unter großem Applaus aller Teilnehmenden nahm Nika-Zoe dann ihre Silbermedaille entgegen. Ihre Familie und ihre Sportfreunde sind sehr stolz auf die erst 15-jährige DTV-Athletin, die sich mit bis zu fünf Trainingseinheiten pro Woche seit vielen Jahren konsequent zu den erfolgreichsten BJJ-Kämpferinnen in unserm Land entwickelt hat.

Und natürlich ist „nach dem Kampf“ immer auch „vor dem Kampf“ und so blickt Nika-Zoe schon jetzt erwartungsvoll auf die nächsten internationalen Wettkämpfe.

Vorher heißt es aber erst einmal – nach Hause fahren, Wäsche waschen und für die Schule büffeln – auch Europameister haben ja schließlich einen Alltag zu bestehen.



Text: Michael Reinhardt

UPS ... SHE DID IT AGAIN

Nika-Zoe Reinhardt entführt 4 Medaillen von der NAGA

Zum dritten Mal in Folge nahm Nika-Zoe Reinhardt an einer Grappling & BJJ Championship der NAGA teil. Diesmal ging es am Samstag, 19.04.25 in Anderlecht/ Brüssel gegen die internationale Konkurrenz auf die Matte.

Nachdem Nika-Zoe sich 2023 noch mit einer Silbermedaille begnügen musste, brachte sie im letzten Jahr schon eine Silber- und eine Goldmedaille aus Limburg mit nach Hause, weil sie dort gleich in den Klassen „Gi“ und auch „No-Gi“ gestartet war und dort überzeugte. In den Klassen „Gi“ kämpfen die Teilnehmenden im kompletten Gi/ Kimono gegeneinander - „No-Gi“ kämpfen die Teilnehmenden ohne Gi/ Kimono.

Diesmal steigerte sie – typisch Nika-Zoe – aber nochmals ihre Medaillen-Ausbeute.

In ihrer Gewichtsklasse -54,9 kg ließ sie ihren internationalen Gegnerinnen zunächst überhaupt keine Chance und erkämpfte sich sowohl im Gi als auch in der Klasse „No-Gi“ in Belgien souverän jeweils eine Goldmedaille.

„Wenn ich schon mal hier bin, dann kann ich mir auch mal die schwereren Mädels herausfordern“ so Nika-Zoe kess. Und so kam es dann auch. In der Gewichtsklasse -59,9 kg hatte Nika-Zoe dann gegen ihre schwereren Kontrahentinnen in der Klasse „No-Gi“ zunächst aber keine Chance.

Mit bis zu 8 kg Mehrgewicht und damit verbundenem Kraftvorteil setzten sich die Teilnehmerinnen aus Frankreich und Großbritannien trotz energischer Gegenwehr letztendlich in den Finalkämpfen gegen Nika-Zoe durch und damit reichte es leider nur zum dritten Platz.

„No-Gi“ ist aber auch nicht die von Nika-Zoe priorisierte Disziplin – so richtig wohl fühlt sie sich seit jeher doch eher im kompletten Gi. Daher stellte sie sich erneut den schwereren Gegnerinnen in der Klasse „Gi“ bis 59,9 kg. Hier meisterte Nika-Zoe dann mit großer technischer Finesse und trotz einsetzender Ermüdung erfolgreich jeden Kampf und setzte sich gegen ihre Kontrahentinnen erfolgreich durch. So sicherte sie sich völlig überraschend und entsprechend überglücklich ihre dritte Goldmedaille an diesem Tag.

Cindy Reinhardt, die ihre Tochter nicht nur nach Brüssel begleitet, sondern sie auch bei jedem Kampf mit Ansagen von Punkteständen und verbleibender Kampfzeit unterstützt hat.

„Hammer, was die Kleine heute geleistet hat – aber die wird gleich im Auto schlafen, bis wir wieder zu Hause sind“.

Und so kam es dann auch – völlig erschöpft verschlief Nika-Zoe beinahe die komplette Rückfahrt und die zahlreichen Glückwünsche, die auf ihrem Mobiltelefon eingingen – aber zum Glück ist ja Ostern – viel Zeit zum Ausruhen und Bedanken.

"Wir sind mächtig stolz auf Nika-Zoe" so Andres Tietjen - und weiter "mal sehen, wie sich unser Nachwuchs-Kader bei den kommenden Deutschen Meisterschaften schlägt", Der BJJ-Cheftrainer im DTV weiß aus jahrelanger Erfahrung, wie motivierend eine solche Leistung nicht nur für die betreffende Athletin, sondern eben auch für das ganze Wettkampf-Team sein kann.

Text/ Bericht: Thais Krüger, BJJ im DTV



AUSSERGEWÖHNLICHE LEISTUNGEN DER JU-JUTSU - ABTEILUNG

An über 220 Prüfungs-Tagen sind jetzt unglaubliche 2.000 Zwischen-Prüfungen und 1.000 Voll-Prüfungen erreicht worden.

Ihren Anfang nahm diese unglaubliche Reise im Januar 2007 mit dem ersten Ju-Jutsu-Training im DTV. Da seinerzeit im DTV natürlich noch keine Vereins-eigenen Ju-Jutsu-Prüfer zur Verfügung standen, nahmen zunächst unsere Sportfreunde Stefan Köpke, TuS Heidkrug, und Frank Hörschgen, DTB, im Juni 2007 die ersten Prüfungen ab.

Seit September 2007 konnten dann DTV-eigenen DAN-Träger mit erworbener Prüfer-Lizenz die Prüfungen durchführen. So haben sich im Laufe der jetzt 18 Jahre die Vereinsprüfer*innen Anna Nietzold, Daniel Meyer, Dennis Jäger, Frederik Molde, Giacomo Inzisa, Laura Nietzold, Ralf Thorsten Bühring, Reiner Sonntag und Sara Nietzold gemeinsam um diesen einmaligen Erfolg verdient gemacht – vielen Dank für Euren außergewöhnlichen Einsatz.

Dank gilt hier aber auch unseren langjährigen Kooperationspartnern. Mit der IGS Delmenhorst, der OBS Ganderkesee, sowie zahlreichen weiteren Schulen und zahlreichen Grundschulen und Jugendhäusern konnten mehrfach Ju-Jutsu-AGs und -Kurse angeboten werden. Kinder und Jugendliche haben sich immer wieder auch dafür begeistert, im Anschluss der Ju-Jutsu-Gruppe des

DTV beizutreten und mit gelungenen Prüfungen ihre AG oder ihren Kurs erfolgreich abzuschließen – vielen Dank dafür.

Der DTV, unsere Kooperationspartner und die Prüfer*innen leisten aber nur den kleineren Anteil zum Gelingen der Prüfungen – der größte Dank gilt natürlich an die riesige Gruppe der motivierten Ju-Jutsuka in unserem Verein, die sich in unzähligen, herausfordernden Trainingsstunden der Prüfungsvorbereitung, in zusätzlich auf sich genommenen Lehrgängen und vielen Extra-Meetings intensiv auf ihre jeweiligen Prüfungen vorbereitet und am Tag der Prüfung überzeugt haben.

Vielen Dank für Euren großen Einsatz, die tollen Prüfungs-Leistungen und die große Vereinstreue, die Euch seit vielen Jahren auszeichnet.

Für die beiden motivierten Ju-Jutsuka Sandra Karmelita und Nehria Bolling haben die Prüfungsleistungen des DTV auch noch einen ganz persönlichen Wert. Zunächst konnte Sandra Karmelita im Januar 25 mit einer ganz starken Leistung nicht nur ihre Prüfung zum Grüngurt bestehen, sondern gleichzeitig auch die 1.000. Vollgurtprüfung im DTV. Sandras Kinder, Kiara und Logan, waren bereits vor ihr in die BJJ- & Ju-Jutsu-Abteilung des DTV-Mitglied gekommen, hatten selbst schon erfolgreich eigene Gürtelprüfungen bestanden und ihre Mama wohl damit angesteckt. Auch Neriah Bolling ist ihren Geschwistern Talisha und Tayo in die Ju-Jutsu-Gruppe gefolgt. Als es Neriah dann im März 25 gelang, ihre Prüfung zur gelben Spitze zu bestehen, war sie nicht nur sehr stolz und glücklich über ihre gezeigten Leistungen, sondern hatte ganz nebenbei damit auch die 2.000ste Zwischenprüfung im DTV bestanden – und mehr noch – Neriah Bolling ist es damit gelungen, die insgesamt 3.000ste Ju-Jutsu-Vereins-Prüfung im DTV erfolgreich zu bestehen.



Abteilungsleiter Ralf Thorsten Bühring (hinten rechts) und Ju-Jutsu-Cheftrainer Giacomo Inzisa (hinten links) überreichten beim Auftakttraining nach den Osterferien zur Anerkennung an beide Jubilare unter großem Applaus Urkunden und Sportartikel – und wie sollte es anders sein – Neriah und Sandra freuen sich jetzt schon auf die nächsten Herausforderungen.



DEUTSCHE U18 MEISTERSCHAFT MIT DELMENHORSTER BOXTALENTEN LEIDER OHNE TITEL

Köln. Der Traum der beiden für den Delmenhorster TV kämpfenden Boxtalente Damla Yildiz und Ibrahim Günal bei den deutschen U18 Meisterschaften einen Titel erringen zu können, erfüllte sich nicht. Beide mussten bereits in ihrem ersten Kampf die Segel streichen.

Immerhin darf sich die siebzehnjährige Yildiz, letztes Jahr noch deutsche Meisterin in der Altersklasse U17 über eine Bronzemedaille freuen. Ihr Glück: im Viertelfinale zog sie ein Freilos, damit war ihr der dritte Rang nicht mehr zu nehmen. In ihrem Halbfinalkampf im Fliegengewicht (bis 51 Kilogramm) traf sie auf Bianka Balint, die die Farben des Landesverbandes Bayern vertrat. Balint selbst hatte bereits zwei deutsche Meistertitel gewonnen und gehört, schenkt man ihrem Heimatverein, dem Fight Sport Club Dachau, Glauben, zu den besten Faustkämpferinnen Deutschlands. Gegen diese Gegnerin fand Yildiz nicht die Mittel, um sie zu besiegen.

„Damla hat alles gegeben, leider fehlte ihr die Erfahrung, um Balint ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Sie müsste mehr Kämpfe bestreiten, denn sie ist ein sehr talentiertes Mädchen und kann noch viel erreichen“, meinte der die niedersächsischen Faustkämpfer betreuende Landestrainer Ahmed Dzafarow. Yildiz, die bis kurz den deutschen Titelkämpfen am Olympiastützpunkt in Hannover trainierte, wird nach Delmenhorst zurückgehen und dort unter den Fittichen ihres Heimtrainers Leonid Jankilewitsch ihr Training aufnehmen.

Der sechszehnjährige Günal, der Anfang Juni ebenfalls im Fliegengewicht (bis 50 Kilogramm) norddeutscher Meister wurde, musste sich in seinem Viertelfinalkampf dem Berliner Arasch Gholami geschlagen geben. Der DTV Boxer kann sich immerhin damit trösten, gegen den späteren deutschen U18 Meister nur knapp nach Punkten verloren zu haben.

„Ibrahim hat wie Damla alles gegeben, aber auch er ist noch sehr unerfahren. Dennoch bin ich als Landestrainer mit seinem Kampf durchaus zufrieden“,

sagte Dzafarow, der hinzufügte:

„Wir wissen jetzt, woran wir arbeiten müssen“.

Für seinen Heimtrainer Jankilewitsch ist die Niederlage kein Beinbruch: „Bei diesen Meisterschaften musste er Lehrgeld bezahlen. Aber ich sehe dies als Vorbereitung für das nächste Jahr. Das wird für Ibrahim entscheidend, da hat er die Chance an zwei deutschen Meisterschaften sowohl in der Altersklasse U 18 als auch in der U19 zu boxen“, so sein Delmenhorster Coach.

Für Günal geht es in den nächsten Wochen und Monaten Schlag auf Schlag. Am 16. November steht er in Norden bei einer internationalen Boxsportveranstaltung des ansässigen Boxclubs im Ring, vierzehn Tage später soll er bei beim ersten GEWOBA Boxturnier in Bremerhaven die Farben des DTV vertreten. Inwieweit Yildiz für eines dieser Turniere nominiert wird, hängt auch davon ab, ob sich geeignete Gegnerinnen finden. „Das ist nicht so einfach, es muss ja von der Alters- und der Gewichtsklasse passen. So viele Faustkämpferinnen gibt es da nicht“, erläutert Jankilewitsch, der für das Turnier in Bremerhaven zudem weitere DTV Boxer nominieren will.



Damla Yildiz (rot)

BOXERIN RASHITI HOLT TITEL IM EILTEMPO



Arbnora Rashiti, Trainer Leonid Yankilevich (v.l.)

Arbnora Rashiti und Trainer Leonid Jankilewitsch freuten sich über den Sieg bei den Weser-Ems-Meisterschaften. DTV Delmenhorst Boxerin Arbnora Rashiti hat dem Delmenhorster TV gleich zum Auftakt der Weser-Ems-Meisterschaften den ersten großen Erfolg beschert. Die Dritte der letztjährigen Deutschen Meisterschaft besiegte im Federgewicht (bis 57 Kilogramm) in Norden Rolbend Khalaf (BR 46 Kirchweyhe) bereits in der ersten Runde durch einen Abbruch per

Kampfrichterentscheid (RSC). Aufgrund einer im Kampf zugezogenen Verletzung trat ihre Gegnerin zu den weiteren Runden nicht mehr an.

Weitere Titel sind für den DTV in Reichweite.

Der im Halbschwergewicht (bis 80 Kilogramm) boxende Tarek Arkan gewann sein Viertelfinale nach einem überlegen geführten Kampf gegen Almir Shala vom SV Holthausen. „Tarek hat seinen Gegner in allen drei Runden deutlich beherrscht und mit 5:0 Richterstimmen verdient gewonnen“, lobte DTV-Trainer Leonid Jankilewitsch seinen Schützling. In der Vorrundrunde dieser Bezirksmeisterschaften wird am kommenden Samstag in Cloppenburg ausgetragen, Arkan trifft dann auf Denis Weissbeck, der die Farben des SV Fortuna Rotenburg vertritt.

Dann wird auch Vereinskollege Divan Celik sein Halbfinale im Superschwergewicht gegen Timon Manske von der TSG Westerstede bestreiten. Gewinnen die Delmenhorster ihre Kämpfe, dürfen sie am Sonntag erneut zu den dann anstehenden Finalkämpfen um die Weser-Ems-Meisterschaft in den Ring.

BOXABTEILUNG DES DTV AUF VERBANDSTAG AKTIV

Am 09. März haben sich insgesamt 50 von 92 Mitgliedsvereinen des NBSV am Stützpunkt des Landessportbundes in Niedersachsen zusammengefunden um Perspektiven des Boxsport zu diskutieren.

Im NSB sind aktuell 8.700 BoxerInnen, davon 1.307 weiblich, organisiert. Der Vorsitzende Michel Seltmann und sein Team sind für ihre herausragende Arbeit gelobt und ohne Gegenstimmen wiedergewählt worden.

Die brandaktuellen News sind, dass Hannover bis 2028 weiter Bundestützpunkt bleibt, genauso wie der Boxsport bis 2028 in der olympischen Familie vertreten sein wird. Bis Mitte des Jahres soll der Startausweis bzw. Boxpass digitalisiert und durch eine Software-Lösung ersetzt werden.

Ein starker Fokus wird auch in den nächsten Jahren auf der Entwicklung der U15-U22 Jugendklassen in den Vereinen liegen. Ein erster Verein wird eine App für die Trainingsbeteiligungen pilotieren.

Die DTV Boxabteilung mit ihren 90 Sporttreibenden beobachtet gespannt die Entwicklung und freut sich auf die nächste sportliche Herausforderung - die NBSV - Meisterschaft ab 15. März in Norden.

BOXGALA IN BREMERHAVEN: DTV BOXER FEIERT K.O. SIEG IN ERSTER RUNDE



Divan Celik, Arbnora Rashiti,
Trainer Leonid Yankilevich (v.l.)

Bremerhaven. Gerade mal 20 Sekunden stand Divan Celik vom Delmenhorster TV im Ring, da war sein Kampf gegen Kamil Borowicz (Weser Boxing Bremerhaven) im Superschwergewicht (über 90 Kilogramm) der Männer auch schon vorbei. Celiks Gegner mit über zwei Meter Körpergröße fast einen Kopf größer als der Delmenhorster Faustkämpfer fiel nach einem harten Treffer bei der Karfreitags Boxgala in Bremerhaven im vom Ringsprecher als Hauptkampf des Tages angekündigten Kampf wie ein Baum. Der Ringrichter fing gar nicht erst zu zählen an und nahm den sichtlich benommenen Borowicz aus dem Kampf. „Ich habe das gar nicht richtig mitbekommen, dass ich ihn so hart getroffen habe“, sagte der diesjährige Weser-Ems Meister, der hinzufügte: „Ich habe mich mit einem harten Schlag nur aus seiner Umklammerung befreien wollen und ihn offensichtlich dabei voll erwischt“.

Mit dem 24-jährigen Celik, der demnächst auch bei den Landesmeisterschaften antreten wird, hat der DTV Boxstall erneut ein großes Talent in den eigenen Reihen.

Auch die letztjährige Dritte der deutschen U19 Meisterschaften, Arbnora Rashiti, durfte sich freuen. In ihren Kampf in der Frauenklasse gegen die ehemalige zweifache deutsche Meisterin, die 31-jährige Leyla Horn (Agon Hamburg), feierte die DTV Boxerin im Leichtgewicht (bis 60 Kilogramm) einen knappen Punktsieg.

„Arbnora hat gegen ihre sehr erfahrene Kämpferin einen starken Kampf gezeigt“, meinte ihr Trainer Leonid Jankilewitsch, der dennoch mehr Beweglichkeit und mehr Schlagkombinationen von seiner Boxerin verlangte.

„Daran gilt es verstärkt zu arbeiten“, sagte er.

Lehrgeld hingegen musste Rashitis Vereinskollege, der 14-jährige Felix Tran, bezahlen. Der junge Boxer bestritt seinen ersten Kampf überhaupt. Gegen Linus de Buhr vom SC Saaletal verlor er im Bantamgewicht (bis 55 Kilogramm) in der Altersklasse U17 trotz beherztem Kampf knapp nach Punkten. „Leider fehlt es bei Felix noch ein wenig an Ausdauer. Deshalb hat er am Ende verloren“, analysierte Jankilewitsch.

Insgesamt sollten eigentlich neun DTV Boxer am Karfreitag im Ring stehen, doch daraus wurde nichts, denn es fehlten die jeweiligen Gegner. „Da muss halt alles passen bei so einem Turnier, das Alter, die jeweilige Gewichtsklasse und auch die Erfahrung. Man kann keinen Einsteiger, der gerade seine ersten Kämpfe bestreitet gegen einen langjährigen, erfahrenen Boxer antreten lassen. Das macht es so schwierig, Kampfpaarungen zusammen zu stellen“ erklärte der DTV Coach. Vor allem Fliegengewichtler Ibrahim Günal, der vom zuständigen Landestrainer Ahmed Dzafarov für die deutschen U19 Meisterschaften (20.05 bis 24.05. in Wismar) nominiert wurde, bedauerte es sehr, erneut keinen Kampf bestritten zu haben. „In dieser niedrigsten Gewichtsklasse finden sich kaum Boxer“, sagte der DTV Trainer. Dennoch: Für seine Schützlinge geht es demnächst Schlag auf Schlag. Bereits am 26. April stehen beim internationalen Boxturnier im ostfriesischen Norden wieder zahlreiche Faustkämpfer des DTV im Ring. „Ibrahim wird dort gegen einen niederländischen Boxer einen wichtigen Vorbereitungskampf für die DM bestreiten“, sagte Jankilewitsch.



Arbnora Rashiti (blau)

DTV BOXER BEI DEUTSCHER MILITÄRMEISTERSCHAFT ERST IM FINALE GESCHLAGEN



Altenstadt/Norden. Erst im Finale endete der Siegeszug des Siyar Karabulat vom Delmenhorster TV bei der kürzlich im bayerischen Altenstadt ausgetragenen deutschen Militär Boxmeisterschaft. In einem bis in die Schlussekunden äußerst spannenden und gutklassigen Kampf musste sich der neunzehnjährige Delmenhorster Faustkämpfer im Halbmittelgewicht (bis 70 Kilogramm) seinem Gegner Yoku Hanson aus Berlin mit 1:2 Punktrichterstimmen nur äußerst knapp geschlagen geben.

Zuvor hatte Karabulat sowohl im Viertelfinale Paul Beckert als auch in der Vorrundenschlussschlacht Alexander Gecius deutlich dominiert und völlig verdient das Finale erreicht.

„Siyar hat sehr, sehr gute Kämpfe gezeigt“, lobte DTV Trainer Leonid Jankilewitsch seinen Schützling und wies daraufhin, dass sein dem deutschen Nationalkader angehörender Finalgegner über 200 Kämpfe bestritten habe.

„Siyar“, so Jankilewitsch, „kommt noch nicht einmal auf ein Dutzend Kämpfe“.

Der Finalkampf, so berichtet Karabulats Trainer, sei als bester Kampf bei diesen deutschen Meisterschaften gewertet worden.

Mit Niederlagen im Gepäck kehrten die beiden DTV Boxer Arbnora Rashiti und Ibrahim Günal vom internationalen Boxturnier aus Norden zurück. Rashiti musste sich im Federgewicht (bis 57 Kilogramm) gesundheitlich leicht angeschlagen ihrer Gegnerin Fiona Wohlers (VFB Oldenburg) geschlagen geben.

„Arbnora wollte unbedingt kämpfen, deshalb habe ich mich breitschlagen lassen und trotz Bedenken zugestimmt“, sagte Jankilewitsch. Auch der 17-jährige Ibrahim Günal bezog im Fliegengewicht (bis 50 Kilogramm) gegen Hondaifa Danadi (TuS Gerresheim) eine klare Punktniederlage.

„Ibrahim musste eine Woche zuvor mehrere Kilo Übergewicht abtrainieren, um sein Kampfgericht zu erreichen, das hat ihn offensichtlich sehr geschwächt. Er war bis auf die erste Runde, die er gewann, in den beiden weiteren Runden vor allem konditionell deutlich unterlegen“,

meinte sein Trainer, der von seinem Schützling mehr Disziplin auch außerhalb des Rings forderte.

„In wenigen Wochen tritt er bei den deutschen U19 Meisterschaften an, da bleibt jetzt nicht mehr viel Zeit, in Form zu kommen“, sagte Jankilewitsch.

NEUJAHRSEMPFANG GYMNASTIKABTEILUNG

Ende Januar fand in dem schönen Vereinsheim mit 26 Teilnehmenden der Neujahrsempfang unserer Gymnastikabteilung statt.

Der Gruppe ist es wichtig, an bestimmten Traditionen festzuhalten.

Es gibt ein Wertebild, dass Sport im Verein am schönsten ist. Die Gymnastik stärkt Arme, Rumpf und Beine und vertreibt die öde Zeit und schützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit (frei nach Ringelnatz).

Unsere Abteilungsleiterin, Siegrid Frohburg, hielt einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr. Alle Sportler*

innen freuen sich mit Siegrid darüber, dass die Sportstunden so gut besucht sind. In diesem Sinne haben wir gemeinsam auf ein zufriedenes und gesundes Jahr 2025 angestoßen.



EHEPAARGYMNASTIK: SPIELEABEND EIN VOLLER ERFOLG



Auf mehrfachen Wunsch haben wir einen zweiten Spieleabend anberaumt. Am 28.3.2025 wurden unsere Trainingseinheiten auf der Matte sinngemäß auf die Tische im Vereinsheim gelegt und dieses zielorientiert in ein Spielcasino verwandelt.

Insgesamt 24 muntere Teilnehmende gaben sich diversen Brett- und Kartenspielen hin.

Auch am Skattisch herrschte eine super Stimmung, insbesondere dann, wenn ein Grand mit 60 Augen platzte.

Zwischendurch konnte sich jeder am vorbereiteten Büfett stärken und danach in die nächste Spielrunde einsteigen.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass auch „Altvetenaren“ der Ehepaarabteilung mit großer Freude am Spieleabend teilnahmen. **ANKÜNDIGUNG:** Der nächste Spieleabend findet wieder am 14. 11. 2025 im Vereinsheim statt.

EHEPAARGYMNASTIK: TRADITIONELLES SPARGELESSEN

Helga und Manfred Wolters organisierten am 9. 5. 2025 wieder das gut angenommene Spargelesen für die Abteilung. Die Radfahrenden trafen sich auf dem Parkplatz Bruno Kleine und die Autofahrer fuhren direkt zu Gaststätte Hoier in Bremen- Huchting, um pünktlich den leckeren Spargel mit viel Zubehör zu genießen.

Randbemerkung: Obwohl das beliebte Gemüse (auch weißes Gold genannt), einen relativ hohen Preis hat, punktet er jedoch mit einem feinen, besonderen Geschmack mit vielen wertvollen Inhaltsstoffen.

Insgesamt war diese Aktion wieder ein voller Erfolg.



LEHRGANG IN OLDENBURG MIT LOTHAR RATSCHKE UND ROLAND AHLERS



Lothar Ratschke, Jan Wieck, Sandra Wieck, Stephan Kliche, Jens Oyen, Franz Backhaus, Karina Ivanova, Marco Beier, Roland Ahlers (v.l.)

Am Samstag, den 14.09.2024 richtete das Karate Dojo Schwarz-Weiß Oldenburg einen Lehrgang mit Kyôshi Lothar Ratschke und Sensei Roland Ahlers aus.

Einige Mitglieder unseres Dojos nahmen natürlich den Weg nach Oldenburg auf sich, um an diesem Lehrgang teilzunehmen. Unter anderem wurden die Heian Nidan, die Heian Sandan und die Chinte unterrichtet. Es gab sehr viel zu lernen, sogar über Japanische Sitten, die nicht nur Karate betrafen. Sicherlich werden auch beim nächsten Lehrgang mit diesen hoch graduierten Meistern Mitglieder unseres Dojos dabei sein.

Ein Bericht von Sandra Wieck

WELTMEISTERIN SOPHIE WACHTER GIBT LEHRGANG BEIM DTV

Für Samstag, den 23. November luden wir Sophie Wachter in unser Dojo ein, um einen Lehrgang in Delmenhorst zu geben. Sophie gewann 2014 in der Disziplin Kata Mannschaft die Karate Weltmeisterschaft in Bremen gegen die japanische Damen-Mannschaft.

Viele Karateka, auch aus unserem Dojo, nahmen die Gelegenheit wahr, um bei Sophie zu trainieren und zu lernen. In der Unterstufe brachte sie die Kata Heian Sandan näher, in der Oberstufe die Kata Kanku Sho. Bei beiden Katas legte sie besonderes Augenmerk auf die Körperhaltung sowie auf die korrekte Ausführung der Technik. Auch die Anwendung der beiden Katas kam nicht zu kurz. Diese wurde zusammen mit einem bzw. zwei Partnern geübt.

Der Lehrgang war zu unserer Freude sehr gut besucht. Viele nahmen den Weg und die Suche nach einem Parkplatz auf sich, um Sophie Wachter live zu erleben.

Im Anschluss an diesem Lehrgang nahm Sophie noch Kyu-Prüfungen ab, an denen auch viele Schüler unseres Dojos teilnahmen. Mit den Leistungen der Prüflinge war Sophie sehr zufrieden, so dass alle mit einer neuen Gürtelfarbe nach Hause gehen konnten. Wir gratulieren allen ganz herzlich und freuen uns bereits auf die nächsten tollen Prüfungen von Euch!

Ein weiterer Termin für einen Lehrgang bei uns in Delmenhorst mit Sophie steht bereits fest, sie kommt am 10. Mai 2025 wieder.

Wir freuen uns schon sehr!



Sophie Wachter

KYU-PRÜFUNGEN BEI DEN KINDERN UND JUGENDLICHEN



Am Donnerstag, den 12.12.2024 stellten sich viele Kinder und Jugendliche der Karateabteilung der besonderen Herausforderung einer Karateprüfung. Unter den kritischen Augen von Stephan Kliche absolvierten sie gut vorbereitet ihr Prüfungsprogramm, welches aus Grundschiule, Kumite, Kata und zum Teil auch schon Anwendung der Grundschiule und der Kata besteht. Alle waren aufgeregt, was auch Stephans beruhigende Worte, die er vorab an die Prüflinge richtete, nicht ändern konnten. Jedoch wuchsen alle über sich hinaus und absolvierten eine tolle Prüfung. Alle bestanden. Besonders beeindruckt war Stephan von den Leistungen in der Unterstufe von Sofiia und in der Mittelstufe von Pia und Anne. Wir gratulieren allen Prüflingen ganz herzlich und wünschen Euch nicht nur auf Eurem Karateweg weiterhin viel Erfolg!

TRADITIONELLES JAHRESABSCHLUSSTRaining IN DER KARATEABTEILUNG

Am Donnerstag, den 19.12.2024 fand in der Karateabteilung das gemeinsame Jahresabschlusstraining statt. Alle, von Klein bis Groß und von Weiß- bis Schwarzgurt, die Zeit hatten, kamen, um an diesem etwas anderem Training teilzunehmen. Vorbereitet wurde dieses Training von Jara, Piet und Jan. Und wenn man nun glaubt, dass es ja nur ein Spaßtraining war und man gut erholt wieder nach Hause gehen kann, der wurde eines Besseren belehrt. Mit Karate- und Weihnachtsspielen kam man gut ins Schwitzen. Alle hatten wieder sehr viel Spaß und für mich ist dieses gemeinsame Training immer wieder ein Highlight des Jahres.

Am Ende des zweistündigen Programms überreichte Jan Sievers, unser Abteilungsleiter, noch Präsente vom DTV als Dankeschön an die aktiven Helfer der Abteilung. Besonders rückte Jan Wieck für einen kurzen Moment in den Mittelpunkt, denn Jan Sievers überreichte stellvertretend für den DTV an den 21jährigen Jan eine Ehrennadel für die 20jährige Mitgliedschaft im Verein. Und auch Piet ließ es sich nicht nehmen an die Teilnehmer des Trainings noch ein paar Leckereien zu verteilen.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2025 in der Karateabteilung des DTV.

Ein Bericht von Sandra Wieck



BESUCH BEIM SHIN-GI-TAI KAI OSNABRÜCK E.V.



Am 11. Januar 2025 begaben sich Mitglieder unseres Karatedojos auf den Weg nach Osnabrück, um dort einmal im „Shin-Gi-Tai Kai Osnabrück e.V.“ an einigen Trainingseinheiten in der Stilrichtung Shito Ryu teilzunehmen. Unterrichtet wurde die in der Stilrichtung Shotokan unbekannte Kata „Haufa“ sowohl im Ablauf als auch im Bunkai.

In der Mittagspause wurden wir von dem Dojo nett bewirtet mit selbst gemachten Nudelgerichten und Salaten.

Nach ca. 5 Stunden ging der tolle Tag dort für uns zu Ende. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Neue Freundschaften wurden geschlossen. Vielen Dank für den schönen Tag, den wir sicherlich wiederholen werden, vielleicht ja auch einmal im Gegenbesuch.

BESTANDEN! 2. DAN FÜR MARTINA

Martina erfolgreich in DAN-Prüfung

Am 25. Januar 25 begab sich Martina auf den Weg nach Bremerhaven, um sich dort zur Prüfung zum 2. DAN vorzustellen. Begleitet wurde sie von Petra und Frank.

Vorab fand ein DAN-Vorbereitungskurs in zwei Trainingseinheiten statt, der von den beiden Prüfern Rolf Haferkorn (6. DAN) und Andreas Seiler (8. DAN) geleitet wurde. Hiernach begannen dann endlich um 15.15 Uhr die Prüfungen.

Nachdem alle Prüflinge ihr Programm gelaufen waren, stand gegen 18.30 Uhr das Ergebnis fest: Super vorbereitet von den Trainern Frank und Stephan hat Martina bestanden, und das als Zweitbeste!

Wir gratulieren Ihr herzlich zu diesem tollen Erfolg!



Martina Schuhmacher



JKA SPRING-CAMP MIT NAKA SENSEI (7. DAN UND CHIEF INSTRUCTOR DER JAPAN KARATE ASSOCIATION)



Ein Wochenende ganz im Zeichen von Karate

Martina, Jara, Piet und Christian fuhren vom 21.03. bis 23.03.2025 nach Bad Camberg, Begleitet wurden sie von Julia, die unter anderem für das leibliche Wohl der Karatekas sorgte. Grund der Reise war das JKA Spring-Camp mit Naka Sensei (7. DAN und Chief Instructor der Japan Karate Association). Thema dieses Lehrganges waren die korrekte Körperhaltung, die Biomechanik sowie die korrekte Ausführung der Techniken, die mit den Katas Heian Yondan, Tekki Shodan, Bassai Dai und Jion verdeutlicht wurden. Nach einem anstrengenden, aber sehr lehrreichen Wochenende wurde gegen 14.00 Uhr nach einer letzten Trainingseinheit die Rückreise angetreten. Das neu erlernte soll nun in unserem Training integriert werden. Nächstes Jahr werden sicherlich wieder einige unseres Dojos an dem Lehrgang mit Naka Sensei teilnehmen.

LEICHTATHLETIK

VERLEIHUNG DER SPORTABZEICHEN FÜR DIE SAISON 2024

Wie auch im vergangenen Jahr wurde am 08. Februar diesen Jahres das Deutsche Sportabzeichen in einer Feierstunde des Stadtsportbundes im Hotel Thomsen verliehen.

Der DTV war wieder zahlreich mit Sportlern aller Altersklassen vertreten um die verdienten Urkunden aus den Händen unseres Bürgermeisters entgegen zu nehmen.

Besondere Anerkennungen in Form einer Ehrengabe gab es für unsere Sportler die zum 40. Mal (Peter Niemeyer) bzw. 30. Mal (Wiltrud Pfefferkorn) das Sportabzeichen absolviert hatten. Außerdem wurden 3 Familien des DTV (Ulbrich, Hesse und Pfefferkorn) zusätzlich mit dem Familiensportabzeichen ausgezeichnet.

Die kommende Saison beginnt direkt nach den Osterferien – immer Dienstag von 17 – 19 Uhr im Delmenhorster Stadion!

Bis dahin, Frank



Name	Vorname	Prüfung 2024 Wiederholung Abzeichen		Name	Vorname	Prüfung 2024 Wiederholung Abzeichen	
Niemeyer	Peter	40	Gold	Runge	Gerold	10	Gold
Brunßen	Inge	36	Gold	Fischer	Peter	7	Gold
Ulbrich	Karin	34	Gold	Pfefferkorn	Marie	7	Silber
Pfefferkorn	Wiltrud	30	Gold	Hesse	Nico	4	Gold
Ernst	Gisela	26	Bronze	Meyer	Hans Hermann	3	Gold
Dycker	Gerd	25	Gold	Finke	Matthias	2	Gold
Hesse	Gerd	18	Gold	Geisler	Manfred	2	Gold
Pohl	Daniela	18	Gold	Ulbrich	Jakob	1	Silber
Günther	Margret	17	Silber	Ulbrich	Julius	1	Silber
Hesse	Claudia	14	Gold	Nordenholt	Marion	1	Silber
Pfefferkorn	Frank	12	Gold	Nordenholt	Holger	1	Bronze
Himmelman	Werner	10	Gold				

Sowie viele weitere Sportabzeichenabnahmen in Bronze, Silber und Gold für Gäste ohne Vereinsmitgliedschaft.

MEHRKAMPFTALENT BROCKHOFF HOLT SILBER



Leonard Brockhoff

Brockhoff, der noch der Altersklasse U20 angehört, lag nach vier absolvierten Disziplinen mit minimalen zwei Punkten Vorsprung vor Benjamin Küch (VfL Eintracht Hannover). Der abschließende und von den Athleten so ungeliebte 1500 Meter Lauf musste die Entscheidung bringen. Gegen Küch, der mit einer um gut vierzig Sekunden besseren Vorleistung als Brockhoff den Lauf bestritt, hatte der DTV Athlet, der 5:17,52 Minuten benötigte, keine Chance. Mit seiner Zeit von 4:53,95 Minuten, die ihm 595 Punkte einbrachten, sicherte sich Küch den Sieg mit 2.847 Punkten. Brockhoff erzielte 2.717 Punkte. Mit diesem Ergebnis belegt Brockhoff derzeit bei den Männern Rang 10 der deutschen Jahresbestenliste. Der DTVer startete mit 6,04 Meter im Weitsprung und lief im zweiten Wettbewerb über 200 Meter 24,58 Sekunden. „Ich brauchte lange um in den Wettkampf reinzufinden. Mit meinem Weitsprungergebnis bin ich gar nicht zufrieden“, sagte er. Deutlich besser lief es für ihn im Speerwurf. Mit 47,55 Meter verbesserte er seine bisherige persönliche Bestleistung aus dem letzten

Jahr um exakt zwei Meter. Damit setzte er sich an die Spitze des 17-köpfigen Teilnehmerfeldes. Auch mit der 2 Kilo Scheibe erzielte er mit 30,03 Meter einen neuen persönlichen Rekord.

„Alles in allem bin ich sehr zufrieden“, sagte das Mehrkampftalent, der in diesem Jahr bereits norddeutscher- und Landesmeister im Zehnkampf der Altersklasse U20 wurde.

LEICHTATHLETINNEN UND LEICHTATHLETEN WERDEN GEEHRT



Jan Haßlinger, Ofure Okojie, Renate Köhler, Leonard Brockhoff (v.l.)

Da das Leichtathletik Sommerfest des NLV Kreises Delme-Hunte im letzten Jahr aufgrund erheblicher Terminschwierigkeiten ins Wasser fiel, wurde erst jetzt die Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler aus dem Jahr 2023 nachgeholt.

Auch vier Sportler des DTV standen aufgrund ihrer Erfolge zur Ehrung an:

Neben Renate Köhler, die mit der deutschen Mannschaft im 10 Km Gehen die Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften gewann, wurden Ofure Okojie (Zweifache Bezirksmeisterin im 100 und 200m Lauf sowie Dritte der LM über 200m) sowie Leonard Brockhoff (Vierfacher Bezirksmeister und Platz Drei bei den Fünfkampf Landesmeisterschaften der Männer) mit Pokalen und Urkunden geehrt. Leider nicht da, David Arnhold, der 2023 Regionsmeister der AK M13 im 75m Lauf wurde.

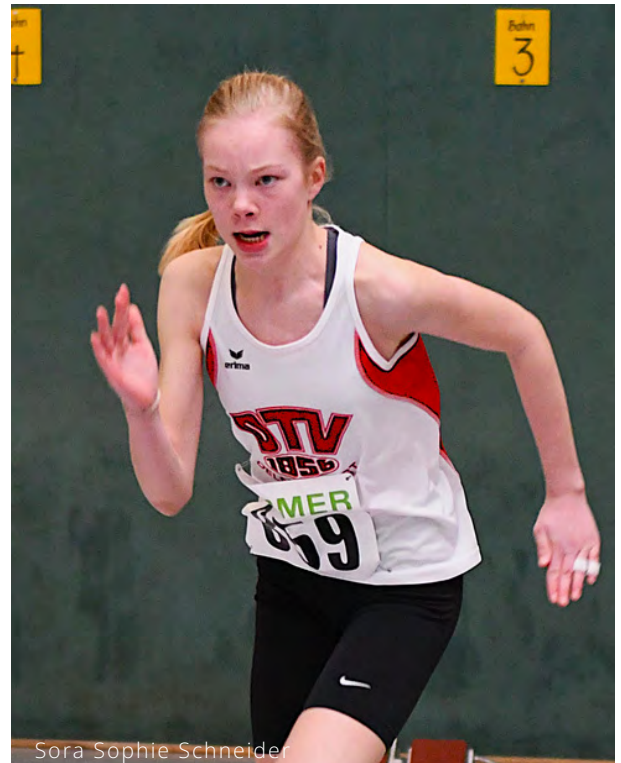
GUT DRAUF, UNSER LEICHTATHLETIKNACHWUCHS

Durch die Bank gute Ergebnisse erzielte bei den Leichtathletik Hallenmeisterschaften des Bezirks Weser-Ems in Lönningen unser junger Leichtathletik Nachwuchs.

Gleich vier junge Sportler des Delmenhorster TV stellten sich in Lönningen dem Wettkampf.

Dabei zeigte der zwölfjährige Jonas Lorke, der zuletzt 2023 an Wettkämpfen teilnahm, welch großes Talent in ihm schlummert. Den 50 Meter Lauf in der AK M13 gewann er mit über einer Sekunde Vorsprung in 7,3 Sekunden und auch im 800 Meter Lauf holte er sich Platz Eins. Im Weitsprung trat er in der Altersklasse M14 an und belegte mit übersprungenen 4,40 Meter einen guten zweiten Rang.

Ebenfalls zweite Plätze in der AK M 12 errangen der elfjährige Rian Hemken über 50 Meter (8,0 Sekunden) und im Kugelstoßen (5,26 Meter), sowie die zwölfjährige Sora Sophie Schneider, die ihre ersten Wettkämpfe überhaupt bestritt, im 800 Meter Lauf. Im Endspurt wurde sie lediglich von Stella Ziemann (TV Cloppenburg) um drei hundertstel Sekunden geschlagen. Ebenfalls zum ersten Mal bei Wettkämpfen dabei war Linus Rother, der in der AK M14 im 50 Meter Lauf Vierter und im Weitsprung Sechster wurde.



Sora Sophie Schneider

GUTE LEISTUNGEN BEIM CROSSLAUF IM TIERGARTEN



Nick Weiß, Jan Hasinger (Trainer), Jonas Brocks, Alina Eze (Trainerin), Sora Sophie Schneider, Daniel Eskens (v.l.)

Erneut war der Delmenhorster Tiergarten am letzten Sonntag Schauplatz einer Crosslauf Veranstaltung. Die Cross-Meisterschaften des Leichtathletikkreises Delme-Hunte standen auf dem Programm.

Bei prächtigem Sonnenschein stellten sich auch vier DTV Athleten dem Wettkampf. Und zwei Sportler durften sich über den Meistertitel freuen. Sora Sophie Schneider siegte in der Altersklasse der weiblichen Jugend U14 mit sehr großem Vorsprung vor der Zweitplatzierten Emma Kremser von der LGG Ganderkesee. Dem starken Endspurt von Daniel Eskes in der Männerklasse konnte keiner seiner Konkurrenten folgen, er gewann vor Jan Nagel, der ebenfalls die Farben der LGG vertrat. In seinem ersten Wettkampf überhaupt kam Jonas Brocks in der Altersklasse U12 auf Rang Zwei hinter dem siegreichen Hauke Lucka vom TV Hude. In der Altersklasse U18 belegte Nick Weiß, der noch mit den Nachwirkungen eines grippalen Infekts zu kämpfen hatte, den dritten Platz. Leider mussten drei weitere gemeldete Starter des Delmenhorster TV aufgrund von Erkrankungen oder anderweitiger persönlicher Gründe kurzfristig ihre Teilnahme absagen.

RENATE KÖHLER TRIUMPHIERT ERNEUT



Kelsterbach. Erneut darf sich Renate Köhler vom Delmenhorster TV über einen weiteren Meistertitel freuen.

Die letztjährige Mannschaftsweltmeisterin Straßengehen triumphierte bei den deutschen Meisterschaften im hessischen Kelsterbach in ihrer Altersklasse W75 im 10 km Gehen mit deutlichen Vorsprung. Mit ihrer Zeit von 1:18:09 Stunden distanzierte sie ihre Konkurrentin Heidrun Neidel von der TSG 1893 Leigestern um fast fünf Minuten.

„Auf der Rundstrecke machte mir der doch sehr böige Wind zu schaffen. Zudem hatte ich noch ein wenig mit den Auswirkungen einer Erkältung zu kämpfen“, sagte die DTV Athletin, die sich dennoch über ihre Leistung sehr zufrieden zeigte.

Am 26. April wird sich die die letztjährige Weltmeisterin beim Läufer- und Gehertag im Delmenhorster Stadion über 5000 Meter Bahngehen erneut der Konkurrenz stellen.

DTV NACHWUCHS MIT LICHT UND SCHATTEN

Durch die Bank gute Ergebnisse erzielte bei den Leichtathletik Hallenmeisterschaften des Bezirks Weser-Ems in Lönningen unser junger Leichtathletik Nachwuchs.

Gleich vier junge Sportler des Delmenhorster TV stellten sich in Lönningen dem Wettkampf.

Dabei zeigte der zwölfjährige Jonas Lorke, der zuletzt 2023 an Wettkämpfen teilnahm, welch großes Talent in ihm schlummert. Den 50 Meter Lauf in der AK M13 gewann er mit über einer Sekunde Vorsprung in 7,3 Sekunden und auch im 800 Meter Lauf holte er sich Platz Eins. Im Weitsprung trat er in der Altersklasse M14 an und belegte mit übersprungenen 4,40 Meter einen guten zweiten Rang.

Ebenfalls zweite Plätze in der AK M 12 errangen der elfjährige Rian Hemken über 50 Meter (8,0 Sekunden) und im Kugelstoßen (5,26 Meter), sowie die zwölfjährige Sora Sophie Schneider, die ihre ersten Wettkämpfe überhaupt bestritt, im 800 Meter Lauf. Im Endspurt wurde sie lediglich von Stella Ziemann (TV Cloppenburg) um drei hundertstel Sekunden geschlagen. Ebenfalls zum ersten Mal bei Wettkämpfen dabei war Linus Rother, der in der AK M14 im 50 Meter Lauf Vierter und im Weitsprung Sechster wurde.





Robert Mestinsek
Soltauer Straße 17
27751 Delmenhorst
Fon: (0 42 21) 96 80-15
Mobil: (01 62) 9 79 98 49
info@co2-sanierung.de
www.co2-sanierung.de



ProFaTec
Professionelle Fassaden Technik

- Fenster und Türen
- Einblasdämmung
- WDVS jeglicher Art
- Geschossdecken- und Kellerdeckendämmung

GUTE LEISTUNGEN BEIM 31. LÄUFERTAG DER LEICHTATHLETEN

Strahlender Sonnenschein, durch die Bank zufriedene Athletinnen und Athleten, viel mehr geht nicht. So sah es auch Wolfgang Budde vom ausrichtenden Leichtathletikverband Delme-Hunte, der einen gelungenen Saisoneinstieg der Leichtathleten im Delmenhorster Stadion mit seinem Team auf die Beine stellte.

„Ein wenig mehr Sportler hätten es vielleicht schon sein dürfen, aber die, die da waren, durften sich über beste Bedingungen und gute Leistungen freuen“, meinte er. Einen Wermutstropfen musste der NLV Kreis dennoch hinnehmen. Beim traditionellen Stundenlauf, in der Vergangenheit immer der Höhepunkt des Läuferfestes, stellen sich gerade mal zwei Aktive – ein Mann und eine Frau – dem Wettkampf. An ihre Stelle rückten die Geher, die mit 17 Meldungen über 5000 Meter Bahngehen das größte Kontingent der teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler stellten. Mit dabei im Geher Feld, zwei Weltmeister: Sebastian Brandt (Non-Stop Ultra Brakel) sowie unsere Renate Köhler, letztes Jahr in Göteborg Weltmeisterin mit dem Team über ebenfalls 10 Kilometer in der Altersklasse W75. Die 76-jährige Köhler, älteste Teilnehmerin im Feld, wurde mit ihrer Zeit von 37:53,31 Minuten bei den Frauen Fünfte.

Eingebettet in die Veranstaltung waren auch die Regionstitelkämpfe über die Langstaffeln. Bei den Staffelwettbewerben durfte sich das Team des DTV über 3x800 Meter in der Besetzung Jonas Brocks, Moritz Themann und Jonas Lorke als neuer Regionsmeister in der Ak U14 feiern lassen.

„In unserer Staffel liefen zwei Zehnjährige mit, die haben ihre Sache richtig gut gemacht“, lobte DTV Trainerin Alina Eze.



Moritz Themann, Jonas Lorke, Jonas Brocks (v.l.)



Jette Djuren, Sora Sophie Schneider, Ana Esteban Gorena (v.l.)

Im Wettbewerb der weiblichen Jugend U16 über ebenfalls 3x800 Meter freuten sich hinter der siegreichen Mannschaft der Startgemeinschaft Garrel-Molbergen Jette Djuren, Ana Esteban-Gorena und Sora Sophie Schneider, die die Farben des Delmenhorster TV vertraten.

Mit seiner Zeit von 10,04 Sekunden im 75 Meter Lauf der AK M13 lies der noch 12-jährige Jonas Lorke (DTV) aufhorchen.

„Mit dieser Zeit wäre er letztes Jahr auf Platz fünf der niedersächsischen Jahresbestenliste gelandet“, kommentierte Eze den Lauf ihres Schützlings.

Ebenfalls Erster mit 12,34 Sekunden im 100 Meter Lauf der Männer wurde DTV Trainer Jan Haßlinger. Sein Vereinskollege, Mehrkampftalent Leonard Brockhoff, in diesem Jahr in der Männerklasse startberechtigt, belegte Rang Zwei über die doppelte Stadionrunde mit neuer persönlicher Bestzeit von 2:20,27 Minuten.

Als Gaststarter nahm der aus Kolumbien stammenden 16-jährige Austauschschüler Lorenzo Guzman-Figueroa die 100 Meter in Angriff. Er lief 13,87 und belegte in der AK U18 Platz Drei.

Ofure Okojie wurde Zweite im 100 Meter Lauf der weiblichen Jugend U20 in 13,34 Sekunden.

Bei den Kindern nahm Lukas Lensche von unserem Verein die 800 Meter in Angriff. Er stand bereits von vornherein in der Altersklasse M11 als Sieger fest, da in seiner Ak kein weiterer Teilnehmer den Lauf über 800 Meter bestritt.

RENATE KÖHLER TRIUMPHIERT ERNEUT

Erneut kann sich unsere erfolgreiche Geherin Renate Köhler über einen weiteren Titel freuen. In Berlin gewann die 76-jährige Athletin die offene Berlin/brandenburgische Meisterschaft im 10km Straßengehen in der Altersklasse W75 mit neuer Saisonbestzeit von 1:16:33 Stunden.

„Gegenüber den deutschen Meisterschaften konnte ich mich um über eineinhalb Minuten verbessern. Ich bin sehr zufrieden.“, sagte sie.



Renate Köhler (rechts)

UNSER NACHWUCHS LÄSST ES KRACHEN



Jonas Lorke

Das kann sich sehen lassen: Bei den in Molbergen ausgetragenen Leichtathletik Regionsmeisterschaften ließ es unser kleines Team richtig krachen. Kaum ein Wettbewerb an denen unsere drei jungen Nachwuchsathleten nicht auf dem Treppchen landeten. Jonas Lorke, Rian Hemken und Jonas Brocks trotzten dem für diese Sportart äußerst kühlen Temperaturen und zeigten angesichts der nicht gerade leistungsfördernden Bedingungen durch die Bank sehr gute Leistungen.

Jonas Lorke durfte sich bei seinen zwei Starts gleich zweimal als neuer Regionsmeister der Altersklasse M 13 feiern lassen. Im 75 Meter Lauf ließ er mit seiner Zeit von 10,11 Sekunden seine Mitkonkurrenten deutlich hinter sich. Auch im Weitsprungwettbewerb, der alle Athleten aufgrund des teilweise sehr heftigen Gegenwindes stark beeinträchtigte, war er mit seiner Siegesweite von 4,26 Meter nicht zu schlagen.

In der Altersklasse M12 zeigte Rian Hemken ebenfalls sehr gute Leistungen: Im 75 Meter Lauf wurde er Zweiter mit 11,27. Das kann sich sehen lassen: Bei den in Molbergen ausgetragenen

Leichtathletik Regionsmeisterschaften ließ es unser kleines Team richtig krachen. Kaum ein Wettbewerb an denen unsere drei jungen Nachwuchsathleten nicht auf dem Treppchen landeten. Jonas Lorke, Rian Hemken und Jonas Brocks trotzten dem für diese Sportart äußerst kühlen Temperaturen und zeigten angesichts der nicht gerade leistungsfördernden Bedingungen durch die Bank sehr gute Leistungen.

Jonas Lorke durfte sich bei seinen zwei Starts gleich zweimal als neuer Regionsmeister der Altersklasse M 13 feiern lassen. Im 75 Meter Lauf ließ er mit seiner Zeit von 10,11 Sekunden seine Mitkonkurrenten deutlich hinter sich. Auch im Weitsprungwettbewerb, der alle Athleten aufgrund des teilweise sehr heftigen Gegenwindes stark beeinträchtigte, war er mit seiner Siegesweite von 4,26 Meter nicht zu schlagen.

In der Altersklasse M12 zeigte Rian Hemken ebenfalls sehr gute Leistungen: Im 75 Meter Lauf wurde er Zweiter mit 11,27 Sekunden, auch im Weitsprung landete er mit 3,80 Meter auf Rang Zwei. Rian, nicht unbedingt der Werfertyp, kam im Kugelstoßen auf den Bronzerang, im Ballwurf wurde er Fünfter.

In der Kinderklasse M10 gab es gleich dreimal Silber für Jonas Brocks: Im 50 Meter Lauf in 8,57 Sekunden, im Weitsprung mit 3,45 Meter sowie im Schlagballwurf mit 30,00 Meter. DTV Trainerin Alina Eze war denn auch voll des Lobes über das gute Abschneiden ihrer Schützlinge:

„Ich bin richtig stolz auf unsere Athleten. Das Training in den letzten Wochen hat sich total ausgezahlt“.

Für Lorke steht demnächst noch eine weitere große Herausforderung ins Haus. Bestätigt er seine guten Sprintleistungen auch im 100 Meter Lauf, hat er die Chance sich für die im Juni in Oldenburg anstehenden Landesmeisterschaften der Altersklasse M14 zu qualifizieren. Ein erste Möglichkeit hierzu hat es am 10. Mai in Stuhr, wo er erstmals die 100 Meter in Angriff nehmen will.

DEUTSCHER BREITENSSPORTPOKAL 2024 MIT MILA

Bayern - Vom 17.10. - 20.10.2024 fand der Deutsche Breitensportpokal in Hof (Bayern) mit unserer Mila statt. Mila wurde für das Team aus Niedersachsen in der Kategorie „Figurenläufer Mädchen Gr. 2b“ nominiert.

Das Aufregungslevel lässt sich wohl kaum in Worte fassen. Mila ist nach Loreen Ertel im Jahr 2022 die zweite Delmenhorsterin, die für den Deutschen Breitensportpokal nominiert ist.

Mila zeigte ihre ausdrucksvolle Kür und konnte sich im starken Konkurrenzfeld einen soliden fünften Platz sichern von insgesamt 12 Läuferinnen und platzierte sich damit in der ersten Hälfte.



Mila Kobiella

KÜRPOKAL IN HAMELN

Für sieben DTVlerinnen ging es zum Kürpokal nach Hameln. Am Samstag, den 28.9.2024, ging Michelle Becker an den Start und belegte mit Bravur und einem fehlerlosen Durchlauf den dritten Platz. Am Sonntag folgten ihr dann die Vereinskolleginnen: Mia Krause wurde Achte in einer 19-fraustarken Gruppe. Maxi Sikora musste die geschlagen geben und verpasste mit dem vierten Platz das Treppchen knapp. Genauso erging es auch Jola Schüttke und Elina Honecker in ihren Leistungsgruppen, den Freiläufern. Antonia Kaletka wurde Sechste und Anely Nguema Bekale belegte den achten Platz. Mila Kobiella konnte krankheitsbedingt nicht an den Start gehen.

Jedoch wartete auf Mila auch noch ihr großes Abenteuer, denn sie war aufgrund ihrer überragenden Leistungen in der bisherigen Saison für den Deutschen Breitensportpokal in Hof nominiert. Für Mila ging es daher am 20. Oktober ins bayrische Hof. Das Aufregungslevel lässt sich wohl kaum in Worte fassen. Mila ist nach Loreen Ertel im Jahr 2022 die zweite Delmenhorsterin, die für den Deutschen Breitensportpokal nominiert ist. Mila zeigte ihre ausdrucksvolle Kür und konnte sich im starken Konkurrenzfeld einen soliden fünften Platz sichern.



Talina Himmer, Daniela Sanders, Anely Nguema Bekale, Jola Schüttke, Elina Honecker, Marie Hülse Meyer, Hanna Troschke (v.l.)

TÄNZERISCH IN DIE NEUE SAISON GESTARTET SIND MILA UND ELINA VOM DELMENHORSTER TV

Für die Nachwuchssolotänzerinnen Mila Kobiella und Elina Honecker startete bereits die Wettbewerbssaison. Bei beiden Rollkünstlerinnen des Delmenhorster TVs durften vom 28.2. bis 2.3.2025 am Ranglistenwettbewerb in Kiel teilnehmen. Bei einem Ranglistenwettbewerb sammeln die Starter*innen mit ihrer Platzierung nötige Punkte, um für die Teilnahme an internationalen Wettbewerben nominiert zu werden.

Die 11-jährige Mila ging in Kiel in der Gruppe Schüler C an den Start, Elina startete mit ihren 12 Jahren in der Gruppe Schüler B. Beide Mädchen mussten insgesamt drei Tänze präsentieren: Jeweils 2 Pflichttänze und einen Free Dance, also die Kür. Mila zeigte im Bereich Pflichttanz einen Carlos Tango sowie einen G-Reggae und Elina neben einem Kleinen Walzer einen Cumbia Argentina. Im Free Dance kann das Thema und die Musik frei gewählt werden, allerdings sind hier bestimmte Sequenzen, Längen und Schwierigkeitsgrade im Technischen vorgegeben. Bewertungsgrundlage sind in beiden Kategorien der Takt, das Spurenbild, die Schwierigkeitsgrade der Schritte und natürlich der läuferische Ausdruck mit Kopf- und Armbewegungen sowie den sogenannten Bodymovements, also athletischen Anteilen.



Elina Honecker

Elina belegte Platz 20. Mila konnte sich mit Platz 3 einen Treppchenplatz sichern.

Ohne Vorbereitung läuft nichts

Um überhaupt auf ein solch läuferisches Niveau zu gelangen und für einen Ranglistenwettbewerb in Frage zu kommen, läuft ohne Vorbereitung gar nichts. Neben dem regulären Trainingspensum unter der Leitung von Daniela Sanders nahmen Elina und Mila bereits zwischen Weihnachten und Silvester 2024 an einem Solotanzlehrgang in Freiburg beim Bundestrainer Mario Lago teil. Für Mila bestand außerdem die Möglichkeit, im Rahmen des Nachwuchskadertrainings Mitte Februar in Bremen an einem Lehrgang teilzunehmen und nochmal wertvolle Tipps für die Wettbewerbssaison mitzunehmen.



Mila Kobiella

VEREINSMEISTERSCHAFT ALLE DÜRFEN MITMACHEN!

Am 4.5.2025 war unsere Vereinsmeisterschaft in der Stadionhalle. Alle Aktiven hatten die Möglichkeit, sich an diesem Tag zu beweisen. Insgesamt waren ca. 50 der aktuell 70 Angemeldeten auf ihren Rollen unterwegs. Einige haben eine vereinsinterne Prüfung abgelegt, andere haben sich mit ihrer Kür der Konkurrenz gestellt oder haben bei einem der beiden Gruppentänze mitgewirkt. Begeisterten Applaus, Fotos und Videos stolzer Angehöriger und viele freudige Gesichter gab es zuhauf.

Organisiert, durchchoreografiert und kostümiert wurde das Ganze vom Trainerteam. Tatkräftige Unterstützung gab es von vielen helfenden Elternhänden, die hinter den Kulissen beim Umziehen halfen, die Ansage und Musikanlage gemanagt oder das Buffet gewuppt haben. Auch ein paar ehemalige Läuferinnen konnten wir begrüßen. Darüber freuen wir uns natürlich auch immer sehr. So ein toller Tag schreit nach Wiederholung!



QUALIFIZIERT! DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Trotz erneuter Verletzungspause beweist das Trampolintalent Melina Masannek vom Delmenhorster TV einmal mehr Kampfgeist, Nervenstärke und außergewöhnliches Können: Bei der ersten Gelegenheit turnte sie sich souverän zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen.



Melina Masannek

„Wie letztes Jahr“

freut sich Trainer Maximilian Schallschmidt.

„Melina hat wieder einmal Nerven aus Stahl bewiesen und trotz Trainingsrückstands eine glamouröse Leistung aufs Gerät gezaubert.“

Anders als in vielen anderen Sportarten reicht im Trampolinturnen nicht einfach ein Sieg – es gelten klare Anforderungen: In der Pflichtübung muss eine exakt vorgeschriebene Übung mit hoher Präzision und Mindestpunktzahl absolviert werden. Die Kür verlangt zusätzlich eine bestimmte Schwierigkeit – und das alles innerhalb eines einzigen Wettkampfs. Eine echte Herausforderung! Doch für Melina kein Problem:

„Melina ist ein Ausnahmetalent“ schwärmt Schallschmidt.

„Sie schafft es, Leichtigkeit, Eleganz und turnerische Präzision perfekt zu vereinen. Sie liefert einfach immer ab – WOW!“

Und es kommt noch besser: Neben der DM-Quali gibt es für Melina einen weiteren sportlichen Meilenstein zu feiern. Sie startet in dieser Saison gemeinsam mit dem befreundeten Verein VfL Grasdorf in der 1. Trampolin-Bundesliga.

„Ich wurde gefragt und habe sofort Ja gesagt“ erinnert sich Melina strahlend.

Mit dieser Doppel-Leistung macht Melina Masannek nicht nur in Delmenhorst, sondern weit über die Stadtgrenzen hinaus von sich reden. Damit wird nicht nur ihr Können, sondern auch ihr Engagement weiter sichtbar. Eine schöne Anerkennung für ihre harte Arbeit – und ein spannender Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung.

ERFOLGREICHE BEZIRKSWETTKÄMPFE TRAMPOLIN IN GANDERKESEE!



Luca Schütte, Tamara Knaack, Jasmin Prybyla, Tibelya Celik, Lea Plägg (GVO Oldenburg), Finja Felber (GVO Oldenburg), Maximilian Schallschmidt, Tessa Göpfert (GVO Oldenburg) (v.l.)

Am 09. März 2025 fanden in Ganderkesee die Bezirkswettkämpfe im Trampolinturnen statt, bei denen unser Verein mit insgesamt 14 Turnerinnen und Turnern an den Start ging. Mit viel Energie, Teamgeist und starken Übungen konnten sich unsere Sportlerinnen und Sportler großartige Platzierungen sichern – darunter zwei Bezirksmeistertitel und drei Vizetitel!

Pokalwettkampf – starke Leistungen und wertvolle Erfahrungen

Im Pokalwettkampf gingen wir mit 9 Turnerinnen und Turnern an den Start. Für einige war es der erste Wettkampf, während andere bereits häufiger Wettkampferfahrung sammeln konnten.

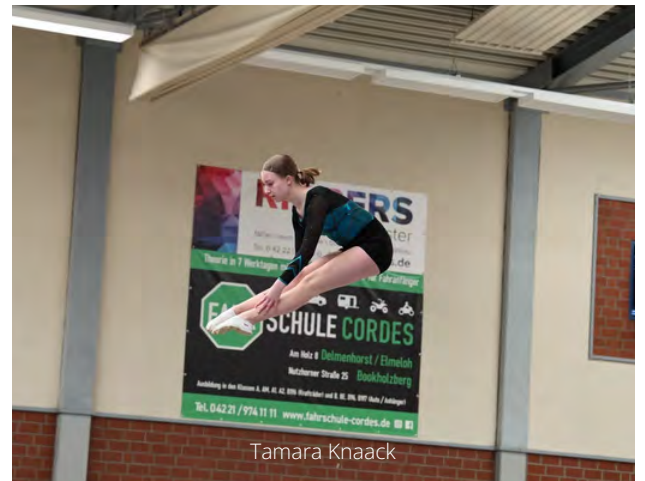
Insgesamt können wir mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein!

WK3: Dascha sicherte sich mit einer starken Leistung den 7. Platz und bewies Nervenstärke im Finale. Arina und Alona teilten sich den 9. Platz, verpassten das Finale der besten 8 jedoch nur knapp.

WK5: Auch Lilly schaffte es ins Finale und verbesserte sich dort auf einen starken 5. Platz. Zoe belegte Platz 15, Sophie Platz 17.

WK7: Miley zeigte, was in ihr steckt! Nach dem Finaleinzug kämpfte sie sich auf das Podest und sicherte sich mit einer beeindruckenden Leistung den Vize-Titel (2. Platz)! Gabi, die ihren ersten Wettkampf bestritt, erreichte Platz 10.

WK8: Luca zeigte durchweg starke Leistungen und turnte sich in der Erwachsenenklasse auf Rang 2, womit er sich ebenfalls den Vizetitel sicherte.



Tamara Knaack



Tibelya Celik





Melina Masannek



Jari Schicke

Meisterschaft – starke Konkurrenz und beeindruckende Titelgewinne

In der Meisterschaft, dem Wettkampf für die leistungsstärkeren Turnerinnen und Turner, wurde um jeden Zehntelpunkt gekämpft. Hier gingen wir mit 5 Aktiven an den Start.

WK7: Jasmin stellte sich mit einer neuen Übung der Konkurrenz. Nur wenige Zehntelpunkte trennten sie von den anderen Teilnehmerinnen, und sie belegte am Ende einen hervorragenden 5. Platz.

WK8: In der Erwachsenenklasse traten Tamara und Tibelya an – beide noch neu in der Altersgruppe und damit die Jüngsten in ihrer Klasse. Tamara zeigte zwei schöne Übungen und verpasste das Podest nur knapp mit einem starken 4. Platz. Tibelya hingegen wuchs über sich hinaus: Mit beeindruckender Leistung erturnte sie sich den Vizemeistertitel!

WK6 & WK4: In diesen Wettkampfklassen waren unsere DTV-Talente Jari und Melina die klaren Favoriten – und sie wurden ihrer Rolle mehr als gerecht!

Jari (WK4) besitzt eine außergewöhnliche Haltungstechnik, die für einen Jungen in der Trampolinszene herausragend ist. Mit exzellenter Ausführung ließ er der Konkurrenz keine Chance und sicherte sich souverän den Bezirksmeistertitel.

Melina (WK6) startete als Nummer 1 und als Titelfavoritin. Nach einem starken Vorkampf zog sie mit Bestleistung ins Finale ein. Dort konnte sie sich noch einmal steigern und holte sich verdient den Bezirksmeistertitel.

Ein erfolgreicher Wettkampftag für unser Team!

Mit diesen großartigen Ergebnissen können wir mehr als zufrieden sein! Alle unsere Turnerinnen und Turner haben ihr Bestes gegeben und unseren Verein würdig vertreten. Ein besonderer Dank geht an unsere Trainerinnen und Trainer sowie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die das Team begleitet und angefeuert haben.

Euer Trainer ist sehr stolz auf euch und eure Leistungen. Ihr habt gezeigt, was in euch steckt und hervorragende Ergebnisse erzielt. Euer Teamspirit und euer Zusammenhalt war zu spüren und ihr habt super als Team zusammengearbeitet.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden – wir sind stolz auf euch!

STAKE PLATZIERUNGEN BEIM NATIONALEN LEINE- POKAL

Am 26. April ging es für einige unserer Athletinnen und Athleten nach Laatzen bei Hannover zum Leine-Pokal. Es ist ein etablierter Wettkampf mit mehr als 200 Aktiven, die aus verschiedenen Vereinen aus ganz Deutschland ins niedersächsische Hannover anreisen, um ihre Leistungen zu messen.

In der WK 09 startete Eliana. Mit gerade einmal frischen 9 Jahren legte sie auf großer, nationaler Bühne vor und konnte wertvolle Wettkampferfahrung sammeln. Für Eliana war es am Ende ein zufriedenstellender 22. Platz.

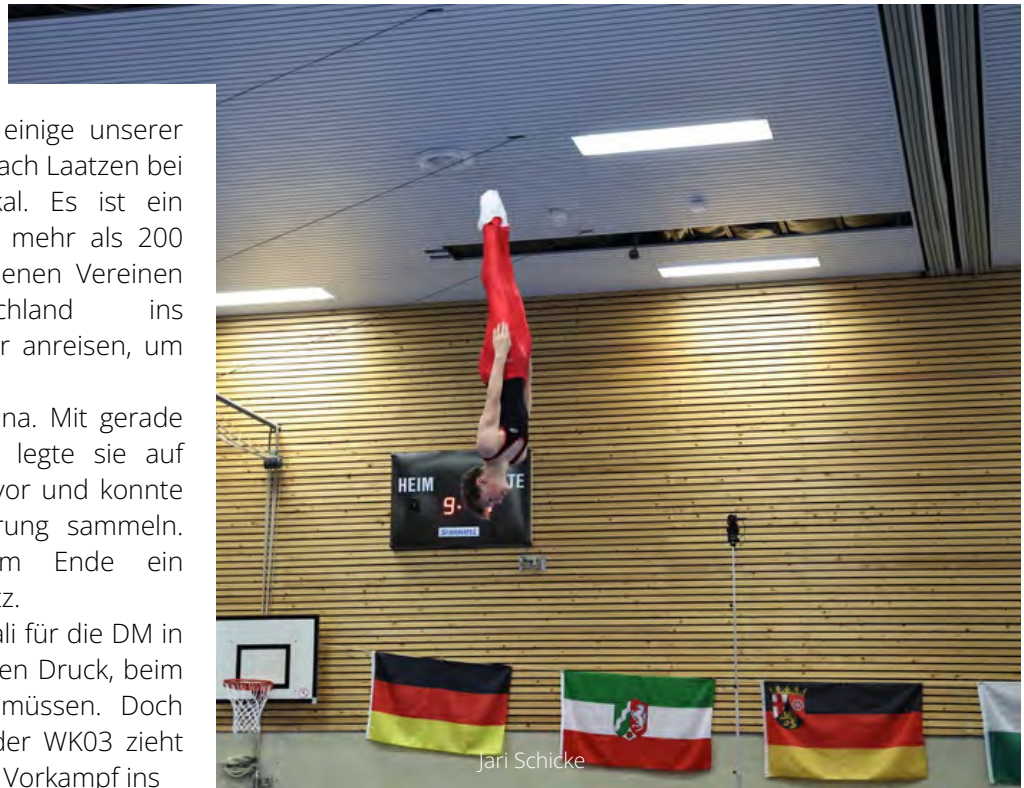
Melina hat bereits ihre Quali für die DM in der Tasche und somit keinen Druck, beim Leine-Pokal abliefern zu müssen. Doch das tut sie trotzdem!! In der WK03 zieht sie nach einem fabelhaften Vorkampf ins

Finale ein – als Achteplatzierte. Im Finale wurde hart gekämpft und konzentriert geturnt. Melina verfehlt in einem hammermäßigen Teilnehmerfeld das Podest nur knapp und landet auf einem hervorragendem 4. Platz.

Tibelya geht in der WK 17 – der Wettkampfklasse für die Jugendturnerinnen und jungen Erwachsenen – an den Start. Mit harter und erfahrener Konkurrenz musste sie umgehen. Das ist nicht so leicht. Unser gemeinsames Ziel: die Übung turnen, die wir uns vorgenommen haben. Und so kam es auch: Tibi zeigte, was in ihr steckt und turnte eine großartige Übung. Es hat leider nicht fürs Finale gereicht, dennoch freute sie sich wie über eine Goldmedaille darüber, dass sie den 10. Platz erreicht hat und 6 Gegnerinnen hat im Schatten stehen lassen. Großartige Leistung!

Jasmin turnte in der WK 15 gegen harte Konkurrenz der 15-16-Jährigen. Es wird nicht leicht, das war von Beginn an klar. Doch Jasmin lässt sich nicht beirren. Turnt fantastische Übungen und sichert sich einen Finalplatz. Im Finale dann liefert sie nochmal ab – mit leichten Unsicherheiten landet Jasmin auf Rang 8. Super Leistung!

Für Jari war es wieder ein klassischer Start-Ziel-Sieg. Pflicht und Kür, dann als Erstplatzierte ins Finale. „Was auch sonst“, prahlt Trainer Schallschmidt. Im Finale liefert Jari nochmal richtig ab und sichert sich mit über 1,6 Punkten Vorsprung den Sieg. WOW!



Jari Schicke

**Ihr Partner in Sachen
Heizung und Sanitär**

Wir sind ein Meisterbetrieb mit ausgebildeten
Heizungs- und Sanitärtechnikern im
täglichen Kundeneinsatz.

peper-servicetechnik
Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung

Kundendienst
04221 - 916 9106

info@peper-servicetechnik.de

Pörsener Straße 22 · 27755 Delmenhorst

WIEDERAUFSTIEG IN DIE VERBANDSLIGA



Die perfekte Saison

Nur ein Jahr nach dem bitteren Abstieg in die Landesliga melden wir uns zurück. Hallo Verbandsliga.

Was für eine tolle Saison, ohne Niederlage und mit nur drei verlorenen Sätzen überhaupt, konnten wir uns schon die Meisterschaft am drittletzten Spieltag sichern.

Nach einer sehr positiven Saisonvorbereitung, ging er gleich mit den ersten zu Null Spielen los. Die kleine Unsicherheit, wie denn die Landesliga sein wird, wich schnell der Erkenntnis, dass wir da oben mitspielen können. Da wir auch bis Weihnachten siegen konnten, wurde das neue Ziel „Meisterschaft“ ausgegeben. Dieses erwies sich nicht als Rucksack, sondern Motivation. Immer souveräner wurde gespielt. Jede Einzelne steigerte sich und konnte ihren Beitrag zu den Siegen beitragen.

Selbst nach der Meisterschaft konnten die folgenden drei Spiele mit 3:0 gewonnen werden, unter anderem gegen die Tabellenzweiten und -dritten.

Eine nachfolgende Umfrage ergab, dass alle in der Verbandsliga spielen wollen und der Kader nahezu unverändert bleibt. Wir freuen uns auf die neue Saison. Danke an die vielen Zuschauer, die uns toll unterstützt haben.

GUTER SAISONABSCHLUSS FÜR DIE DAMEN

Die 1. Damen feiert ihren Aufstieg, aber auch aus den anderen Damenmannschaften gibt es Neuigkeiten.

Unsere 2. Mannschaft ging als ungeschlagener Meister aus der Bezirksklasse in dieser Saison in die Bezirksliga über. Dass diese Saison deutlich anders werden sollte, wussten alle. Mit einem guten Start in die Saison, musste das Team um Trainerin Michaela Ost, dann aber doch ein paar Niederlagen einstecken. Am Ende der Saison, war das Team aber wieder in der Spur und sicherte sich den 4. Tabellenplatz.

Das Team der 3. Damen um Trainer Matthias Langer behielt auch als Aufsteiger in die Kreisliga einen kühlen Kopf und konnte trotz starkem Spielermangel die neue Spielklasse halten.

Die Teams der 4. und 5. Damen um Trainerinnen Anika Thiel und Amelie Wild in der Kreisklasse, spielten ebenfalls eine gute Saison und bildeten nebenbei noch junge Spielerinnen der U16 Mannschaft im Spielbetrieb aus.



DURCHWACHSENE SAISON FÜR DIE HERREN



Das Flaggschiff der Herrenteam, unsere 1. Herren bleibt in dieser Hallensaison im Mittelfeld der Verbandsliga. In der kommenden Saison wird noch einmal angegriffen.

Die zweite Mannschaft unser VGD spielt in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga. Ihr Ziel ist es weiterhin die jungen Spieler der Volleyballgemeinschaft für den Einsatz in der 1. Herren vorzubereiten. Das durchlässige Gefüge in den Herrenteam, sorgt immer wieder für guten Nachwuchs.

Leider schafften es unsere 3. Herren in der Bezirksliga und die 4. Herren in der Bezirksklasse nicht ihre Liga zu halten und stiegen ab.

Unser letztes Herrenteam spielt in der Kreisliga. Hier werden die Jugendspieler gefördert und gefordert und gleichzeitig die älteren Quereinsteiger im Spielbetrieb eingebunden. Hier gilt es vor allem, die Durchlässigkeit in die oberen Teams zu gewährleisten.

UNSERE JUGEND ZEIGT SICH IN GUTER FORM

Die männlichen und weiblichen U16 Teams holen sich die Meisterschaft. Während sich das Jungen-Team, bereits zum wiederholten Male die Meisterschaft holt, war es für die weibliche Mannschaft um Trainerin Ebbe der ersten Saison, der erste Meistertitel. Unsere U12/U13/U14 männlich sowie unsere U14 weiblich spielten in den Jugendligen allesamt eine hervorragende Saison mit vielen gewonnenen Spielen. Außer in der U14 männlich konnten wir in der letzten Saison in allen Altersklassen der Jungs bei den niedersächsischen Jugendmeisterschaften antreten. Die Mädels spielten diese Meisterschaften in der U13 und der U16.

Unsere U12 männlich nahm am letzten Wochenende an der Nordwestdeutschen Meisterschaft in Giesen teil. Als eins der besten zwölf Teams ging es um den höchsten Titel dieser Altersklasse. In einer sehr starken Vorrundengruppe (gegen den späteren Meister und gegen den Drittplatzierten) konnte das Team zwar gut mithalten, zog am Ende aber jeweils den Kürzeren. In den Platzierungsspielen ging es somit „nur“ noch um Platz neun.

Diese bestmögliche Platzierung wurde mit drei weiteren Siegen eindrucksvoll erreicht. Am Ende steht diese TOP TEN Platzierung (Platz 9!). Wir alle sind sehr stolz auf das junge Team und Trainerin Anika Thiel.



vorne: Trainerin Anika mit Magnus, Mika, Anuar, Maksim, Barne, Mats

ABSCHIED VON HELGA BORGAES

Am 26.2.2025 verstarb im Alter von 96 Jahren unser langjähriges Vereinsmitglied Helga Borgaes. Helga gehörte dem DTV 89 Jahre an. Davon war sie 36 Jahre als Übungsleiterin der Gymnastikabteilung und 17 Jahre im Ehrenrat des DTV tätig.

Mit Helga haben wir eine langjährige Übungsleiterin verloren, deren Arbeit von einem großen Maß an Engagement, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Vereinstreue geprägt war.

Ich hatte am 3.6.2024 anlässlich des 95. Geburtstages von Helga die angenehme und zugleich ehrenvolle Aufgabe, ihr einen Blumenstrauß im Namen des DTV zu überbringen. Sie war sehr gerührt und erfreut darüber, dass der DTV-Vorstand an sie gedacht hatte und lud mich spontan in die bestehende Kaffeerunde ein.

Im Rahmen unseres kleinen Gedanken-Rückblicks in die „Welt des DTV“ spürte man, wie sehr Helga die jahrzehntelange Tätigkeit in ihren Gymnastikgruppen nicht nur geliebt sondern auch gelebt hat.

Geleitet von ihrer bewundernswerten Ideenvielfalt sorgte sie mit vielen zusätzlichen Highlights auch außerhalb der Gymnastik für Geselligkeit und dem so wichtigen Gemeinschaftsgefühl.

Uns als Verein bleibt nur, sich vor ihrer jahrzehntelangen Arbeit im Dienst des DTV zu verneigen.

Wir werden Helga ein stetes und ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Vorstand
Karl-Heinz Meyer

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Ursula Rinski

verstorben am 04.10.2024

Ursula gehörte dem DTV 51 Jahre an und war Mitglied der Gymnastikabteilung.
Sie war Trägerin der Goldenen Ehrennadel.

Susanne Bialek

verstorben am 10.11.2024

Susanne gehörte dem DTV 15 Jahre an und war Mitglied der Gymnastikabteilung.

Holger Nordenholt

verstorben am 12.11.2024

Holger gehörte dem DTV 1 Jahr an und war Mitglied der Ehepaargymnastik.

Berend Reefmann

verstorben am 06.12.2024

Berend gehörte dem DTV 1 Jahr an und war Mitglied der Herzsportabteilung.

Rolf Tobis

verstorben am 19.12.2024

Rolf gehörte dem DTV 4 Jahre an und war Mitglied der Herzsportabteilung.

Helga Borgaes

verstorben am 26.02.2025

Helga gehörte dem DTV 89 Jahre an. Davon war sie 36 Jahre als engagierte Übungsleiterin der Gymnastikabteilung und 17 Jahre im Ehrenrat tätig.
Sie war Trägerin der goldenen Ehrennadel.

Thomas Nagel

verstorben am 13.03.2025

Thomas gehörte dem DTV 15 Jahre an und war Mitglied der Tischtennisabteilung.

Wir empfinden mit den Familien
Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. - Der Vorstand

HERAUSGEBER

1. VORSITZENDE

Kerstin Frohburg
Telefon: (0 42 21) 12 04 23
E-Mail: vorstand@delmenhorster-tv.de

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Stefanie Göretzlehner
Telefon: (0 42 21) 9 87 28 7
Thorsten Stöver
Telefon: (0 42 21) 5 89 29 7

LEITER FINANZEN

Marco Thiel
Telefon: (0 42 21) 9 28 30 38

REDAKTION

DTV Geschäftsstelle, Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst
Telefon: (0 42 21) 1 76 85
E-Mail: dtv@delmenhorster-tv.de



GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadtbad 1 - 27753 Delmenhorst

-  (0 42 21) 1 76 85
-  dtv@delmenhorster-tv.de
-  www.delmenhorster-tv.de
-  [@delmenhorster_tv_1856](https://www.instagram.com/delmenhorster_tv_1856)
-  facebook.com/dtv1856

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8:30 - 12:30 Uhr
Dienstag: 14:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:30 - 18:30 Uhr

